

Camp-Song Camp 1 2013

Refrain:

Abenteuerlager, das ist gut.
Abenteuerlager, dafür braucht man Mut.
Abenteuerlager hier am Wald,
am Tage brennt die Sonne und nachts wird's kalt.

1. Wir kamen spät nach Mittag an,
vor uns da stand Ralf Kausemann.
Er zeigte jedem Kind sein Zelt,
die Entdeckung einer neuen Welt.
Und abends dann das Lagerfeuer,
das war uns allen nicht geheuer.
Dir Wurst war schwarz, das Brot war weiß,
von innen kalt und außen heiß.

2. Zum Anfang gab es ein Buffet,
das Feuer machte der TD.
Vom schwarzen Tod dahingerafft
Wird Brot von Dorf zu Dorf geschafft.
Das Krankenhaus hat viel zu tun,
so mancher wird in Frieden ruh'n.
Ein Schuss ertönt um Mitternacht,
der Andy sich ins Höschen macht.

3. Arved plant und Nathan rennt,
den Blitzangriff hat er verpennt.
Mit Taktik, Mut und Großgeschrei
EIN Döschen führt den Sieg herbei.
Schnell am Drücker – Gruppe sieben,
der Buzzer wollte euch nicht lieben.
Schlafen unterm Sternenzelt,
Jan-Michel aus der Matte fällt.

4. Verleihnix sagt: „Der Fisch is' frisch!“,
das glaubt ihm Automatix nicht.
Von Galliern hin und her gehetzt,
das Wildschwein sich im Wald verletzt.
Das Festbankett: ein Gaumenschmaus!
Team Gudifix – ihr habt's echt drauf!
Doch wissen sollte jeder Römer:
Die Gallier waren heute schöner!

5. Batik, Klettern, Fußball spielen,
einige vom Waveboard fielen.
Mit Arved durch die Wälder streifen
und Gitarrengriffe greifen.
Abends ein Geländespiel:
Drähte schmuggeln war das Ziel.
Am Ende lief der Draht schon heiß
Und der Jan, der troff vor Schweiß.

6. Nach langen Tagen Wasser sparen
Im Schwimmbad Sauberkeit erfahren
Wurde wahr – der Dreck ist los,
die Freude allseits war sehr groß.
Bademeisterin ist böse,
man machte ihr zu viel Getöse.
Zum Wellnessbaden kommandiert,
die Döpperei kapituliert.

7. Manche unsrer Mitarbeiter
brauchen außer Luft nichts weiter.
Schlaf ist völlig nebensächlich,
daher böllerten sie kräftig.
In der Nacht bei Mondenschein
wollten sie „besonders“ sein.
Die Nachtwache, das ist doch klar,
löst den Fall – ganz wunderbar!

8. Mit Blitz und Donner wandern geh'n,
ums schöne Wetter war's gescheh'n.
Die Tour die machte trotzdem Spaß,
nur waren eben alle nass.
Bücher in 'nem hohen Bogen
Fliegen gut – ganz ungelogen.
Zelt 1 und 2, die sind gewitzt,
fürs Feuer werden sie stibitzt.

9. Der TD spielt einen Streich,
- ein Eingriff in das Bettenreich!
Beschwerden von den Mitarbeitern
- das gab es nicht in alten Zeiten!
Chris ganz bald die Lösung fand,
danach sprach Kay vom ander'n Land.
Ob Deutschland oder Mexico,
Gott gebraucht dich irgendwo!

10. Der Küche sei ein „Trullala“,
das Essen schmeckte wunderbar!
Das Holz fürs Feuer lag bereit,
TD hilft uns zu jeder Zeit.
Vergesst nur nicht was ihr gehört,
so mancher ist hier umgekehrt.
Die Freude ist im Himmel groß,
denk dran: Gott lässt dich nicht los!